

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 68 (1977)

Heft: 2

Rubrik: Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Commission Electrotechnique Internationale (CEI)

Sitzungen des SC14D, Petits Transformateurs de puissance spéciaux, vom 22. bis 25. November 1976 in Brüssel

Unter dem Vorsitz von B. I. Folcker (S) nahmen an der Sitzung vom 22. bis 25. November 1976 in Brüssel 27 Delegierte aus 11 Ländern teil. Haupttraktandum war die Fortsetzung der Diskussion des 1. Entwurfes *14D(Secretariat)I*, Isolating transformers and safety isolating transformers, in Verbindung mit den Stellungnahmen der Nationalkomitees. Dieser Entwurf wurde bis Ziff. 18, «Construction», bearbeitet.

Eine Arbeitsgruppe hat einen neuen Entwurf betr. Ziff. 8.6, Protection contre les chocs électriques, ausgearbeitet, zu dem die Nationalkomitees bis 15. Februar 1977 Stellung nehmen sollen. Die Diskussion der Ziffern 13, Echauffements, und 14, Protection contre les courts-circuits et les surcharges, nahm sehr viel Zeit in Anspruch.

Die nächste Sitzung des SC 14D soll vom 22. bis 25. März 1977 in Paris stattfinden. *Kro*

Sitzungen des CE 46 und der SC 46A, B, C und 46D vom 20. September bis 1. Oktober 1976 in Stockholm

CE 46, Câbles, fils et guides d'ondes pour équipements de télécommunications

Zum Abschluss der Tagung des CE 46 und seiner 4 Unterkommissionen fand am 1. Oktober, unter dem Vorsitz von Prof. W. Druet (Schweiz), eine ganztägige Sitzung des Stammkomitees, CE 46, statt. Es nahmen 30 Delegierte aus 14 Ländern teil; anwesend waren ferner der Präsident des schwedischen Nationalkomitees und ein Vertreter des Bureau Central.

Der Sekretär teilte mit, dass das Wörterbuchkapitel über Hohlleiter, das als Dokument *1(VEI 726) (Bureau Central)1056* unter der 6-Monate-Regel verteilt worden war, von den Nationalkomitees nicht angenommen wurde. Da es sich bei den Einwänden vorwiegend um solche der Gestaltung des Wörterbuches, ferner aber auch der französischen Version handelte, wird das Sekretariat des CE 1 für die Überarbeitung wesentlich mitwirken müssen. Die Arbeiten der Arbeitsgruppe 5, Terminologie für Hochfrequenzkabel und Stecker, wurden anlässlich einer ersten Sitzung in Angriff genommen.

Der Vorsitzende erinnerte an die Diskussion an der letzten Sitzung des CE 46 in Bukarest über die Normung von NF-Kabeln mit Polyolefinisolation für Ortskabel; die seither unternommenen Schritte führten zur Verteilung des Dokumentes *46C(Secretariat)71*. Auf die darin gestellte Frage entschieden sich 15 Nationalkomitees für und 8 gegen die Aufnahme der Normung solcher Kabel. Diese Annahme machte eine Erweiterung in der Umschreibung des Arbeitsgebietes des CE 46 nötig, die dann auch zur Weiterleitung an CCITT und Comité d'Action beschlossen wurde (inzwischen hat das CCITT dem Vorschlag des CE 46 bereits zugestimmt).

Der Vorsitzende orientierte ferner über die Suche nach einer möglichen Koordination speziell mit dem CE 20 zur Vermeidung, dass die Beschreibung gleicher Prüfmethode in zwei verschiedenen Publikationen der CEI erscheinen. Ein Lösungsvorschlag war den Nationalkomitees mit Dokument *20(Secretariat)158* mit dem Vermerk, dass es auch die Gruppen SC 18A und CE 46 angehe, zugestellt worden. Das CE 46 stimmte den im Dokument angeführten Empfehlungen zu, insbesondere auch der Bildung einer kombinierten Arbeitsgruppe unter der Leitung des CE 20.

Der Gegenstand des Dokumentes *46(Secretariat)38*, Secretariat Questionnaire concerning flame retardant tests for electric cables, wires and cords having polyethylene insulation and sheaths, wird angesichts des Beschlusses des Comité d'Action, diese Probleme zentral durch das CE 50 behandeln zu lassen, vorläufig nicht weiterverfolgt. Die mannigfachen Länderstellungen zu den Dokumenten *46(Secretariat)40* und *41A*, Second draft, and the Corrigendum to the Additional methods of test for polyethylene insulation and sheath of electric cables, wires and cords used in telecommunication equipment and in devices employing similar techniques, wurden zwecks Erarbeitung eines neuen Sekretariatsdokumentes an die GT 3 gewiesen.

Die Berichte der SC 46A...D wurden gutgeheissen. Von den Gegenständen, die zu Diskussionen Anlass gaben, sei lediglich der Antrag des SC 46D, Hochfrequenzstecker, erwähnt, zu überlegen, ob es am Platz wäre, die Normung von Bauelementen auf dem Gebiet der Faser-Optik, insbesondere z. B. die Steckverbinder, in Angriff zu nehmen und ob diese Probleme als zum Arbeitsgebiet des CE 46 gehörend betrachtet werden können. Die

letzte Frage wurde bejaht. Vorläufig sollen jedoch der Vorsitzende und der Sekretär die Entwicklung auf dem Gebiet verfolgen, und die Experten der Nationalkomitees wurden eingeladen, Antrag zu stellen, wenn sie den Eindruck haben, der Augenblick für eine internationale Normung sei gekommen.

Für die nächste Sitzung wurde März/April 1978 in Aussicht genommen. *W. Druet*

SC 46A, Câbles pour fréquences radioélectriques

Le SC 46A s'est réuni le 25 et le 27 septembre 1976 sous la présidence de L. Halme (Finlande). Trente-trois délégués, provenant de quinze pays, dont deux de la Suisse, ont assisté aux réunions du SC 46A.

Avant la réunion du SC 46A, le GT 2, auquel participait un délégué suisse, a pu achever son travail concernant les prescriptions pour câbles CATV. Les propositions basées sur le document *46A(Secretariat)88*, CATV cables - General requirements and tests, ont été admises par le SC 46A et feront l'objet d'un nouveau document circulant selon la Règle des Six Mois. Le GT 2 ayant terminé son travail a donc été dissout. Ces propositions regroupent les câbles CATV en quatre classes principales, selon leurs valeurs d'affaiblissement à 200 MHz et déterminent les écarts d'impédance admissibles, les valeurs d'affaiblissement de réflexion en fonction des fréquences d'utilisation, ainsi que les paramètres à mesurer.

Deux autres documents seront soumis à la Règle des Six Mois. Le premier, basé sur le document *46A(Secretariat)87*, concernant les valeurs de l'impédance de transfert pour câbles à double tresses, avec un diamètre sur isolation supérieur ou égal à 2,95 mm. Le second, basé sur le document *46A(Secretariat)86*, se rapportant à l'utilisation future de l'expression Z_F «impédance de couplage capacitive» et les prescriptions des propriétés des câbles à simple et double tresses.

Deux documents seront présentés selon la Procédure des Deux Mois, relatifs l'un à l'impédance de transfert pour câble à simple tresse, dont le diamètre sur isolation est inférieur à 2,95 mm et l'autre pour les câbles à simple tresse, dont le diamètre sur isolation est supérieur ou égal à 2,95 mm.

Plusieurs propositions ont été présentées concernant les futurs travaux du SC 46A. Relevons en particulier une proposition américaine qui sera soumise aux Comités Nationaux, relative à des câbles coaxiaux flexibles et les connecteurs adaptés, utilisables dans une plage de fréquence de 1 à 10 GHz. Une deuxième proposition du SC 46A sera aussi soumise aux Comités Nationaux et se rapportera à la nécessité d'une standardisation de câbles, dont les propriétés d'écran devraient être largement supérieures aux valeurs actuelles, câbles destinés à des installations de haut niveau technologique. *M. Jacot*

SC 46B, Guides d'ondes et dispositifs accessoires

Die Sitzungen des SC 46B fanden vom 20. bis 23. September 1976 unter dem Vorsitz von B. J. Sjögren (Schweden) statt. Es nahmen 21 Delegierte aus 10 Ländern daran teil. Die Schweiz war durch einen Delegierten vertreten.

Nach Prüfung der Abstimmungsrapporte wurden unter Berücksichtigung von zahlreichen Kommentaren und Korrekturen folgende 3 Dokumente als publikationsreif erklärt:

46B(Central Office)67, Alignment hole location circular tolerancing dimensions for «E» type flanges, und 46B(Central Office)65, RIM dimensions for PDR14 to PDR180 flanges, als Teil der Neuausgabe von Publikation 154-2, die seit langem einer dringenden Revision bedarf. Zusätzlich werden die Anwendungsbereiche obiger Dokumente in der revidierten Publikation erweitert. Das dritte Dokument, durch die nach geleisteter Arbeit aufgelöste GT 1 ausgearbeitet, erscheint als neue CEI-Norm gemäss Dokument 46B(Central Office)66, Flexible waveguide assembly performance.

Gemäss Abstimmungsergebnis und nach Rückzug des negativen Entscheides durch die UK-Delegierten kann die vorgeschlagene Revision in Dokument 46B(Central Office)64, Relevant specifications for medium flat rectangular waveguides, vorgenommen werden.

Die Frage nach Aufhebung der Typ-F- und H-Flanschen in der Publikation 154-2 gemäss Dokument 46B(Secretariat)72 wird anhand eines im Umlauf befindlichen 6-Monate-Regel-Dokumentes, 46B(Central Office)73, weiterbehandelt.

Das Dokument 46B(Secretariat)79, Questionnaire concerning the application of the «one dB degradation» principle to waveguide performance, bildete einen Schwerpunkt in den Diskussionen des SC 46B in Stockholm. Die Komplexität des Flanschreflexionsverhaltens ergab bereits viel Diskussionsstoff. Die etwas mühsamen technischen Auseinandersetzungen liessen jedoch eine weitere Tendenz erkennen; es wurde eine Lockerung (Verschlechterung) bestehender Flanschtoleranzen angestrebt. Nur mit Mühe und in Zusammenarbeit zwischen Schweiz, Deutschland und Polen konnte dieser Tendenz Einhalt geboten werden. Die erarbeiteten Resultate werden als neues bereinigtes Sekretariatsdokument herausgegeben werden.

Dokument 46B(Secretariat)80, Formulae for calculating reflections due to waveguide tolerances, to flange misalignment, and to both simultaneously, soll, formelmässig vereinfacht und mit erklärenden Erläuterungen versehen, dem vorstehend erwähnten neuen Sekretariatsdokument eingegliedert werden.

Zwischen den Sitzungen wurde durch eine Ad-hoc-WG unter Leitung des norwegischen Delegierten ein ausführlicher Vorschlag für Flansch-Messlehren im Zusammenhang mit der Behandlung des Dokumentes 46B(Secretariat)74 ausgearbeitet, welcher als Vorlage zu einem weiteren Sekretariatsdokument dienen wird.

Über die Verwendung von Paßstiften bei Flanschen, Dokument 46B(Secretariat)78, Flanges using non-captive alignment pins, entspann sich eine lebhaft Diskussions. Ein schweizerischer Kompromissvorschlag: Verwendung von einsetzbaren Paßstiften während der Hohlleitermontage, die durch Schrauben ersetzt werden, ist als Alternative erlaubt, wurde allgemein akzeptiert. Eine entsprechende Anmerkung wird in Publikation 154-2 eingeschlossen.

Das neue ISO-Toleranzschema mit ein- oder umschriebenen Kreiszonen gegenüber quadratischen Toleranzen, Dokumente 46B(Secretariat)82 und 83, wurde eingehend besprochen. Es soll nun ein Dokument so rasch als möglich unter dem 2-Monate-Verfahren herausgegeben werden, um vor allem die Revision der Publikation 154-2 nicht zu verzögern.

Seit einigen Jahren besteht die Tendenz, vorgebohrte Flanschen zu verwenden. Dokumente 46B(Secretariat)77, Type D flanges taking into account the following versions: Undrilled flanges, predrilled flanges, schlägt die Normierung verschiedener Ausführungen vor.

In der Sitzung wurde entschieden: 1. SC 46B normiert nicht mehr nur «mating faces», sondern auch alle übrigen Dimensionen, über die man sich einigen kann. 2. In Publikation 154-1 soll eine Erweiterung des Anwendungsbereiches auf vorgebohrte sowie «socket Type»-Flanschen vorgenommen werden. 3. Aus obigen Gründen entstehende Spezifikationsabweichungen sollen in der Publikation aufgeführt werden.

Unter «Verschiedenem und zukünftigen Arbeiten» wurden die Delegierten über ein Schreiben des SC 12E orientiert, das eine Normung von Messmethoden im Zusammenhang mit Hohlleiterfeedern sowie Multiplexern usw. als aktuell betrachtet. SC 46B wurde um Mitarbeit oder sogar Übernahme dieser Normungsarbeiten angegangen. Delegierte aus USA, UK, Deutsch-

land, Japan und der Schweiz stellten ihre eventuelle Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe in Aussicht. Der schweizerische Delegierte erklärte sich ausserdem bereit, im Falle des Zustandekommens das Sekretariat zu übernehmen. Chr. Stäger

SC 46C, Câbles et fils pour basses fréquences

Le SC 46C s'est réuni du 28 au 30 septembre 1976 sous la présidence de P. J. Lesage (France). Trente-six délégués, provenant de dix-sept pays, dont trois de la Suisse, ont assisté aux réunions du SC 46C.

Pour les documents 46C(Bureau Central)71 à 76 soumis à la Règle des Six Mois, les modifications des valeurs de résistance seront apportées dans de nouveaux documents qui circuleront selon la Procédure des Deux Mois.

La proposition suisse consistant en une modification de la Publication 344 a été acceptée. Elle a l'avantage d'éviter toute équivoque quant au calcul des valeurs de résistance par la suppression du calcul de R_0 et permet le calcul direct et exact des valeurs de R, selon la formule

$$R = \frac{21.95}{nd^2} k_1 \cdot k_2 \cdot k_3 \cdot k_4$$

Les valeurs des résistances ont également été ajoutées pour les petites sections. Un nouveau document sera présenté directement selon la Règle des Six Mois.

Le document 46C(Bureau Central)77, concernant les couleurs de référence de l'enveloppe isolante en PVC pour câbles et fils pour basse fréquence, sera publié après résultat des travaux du CE 16.

La couleur rose sera ajoutée à la Publication 304 et un document circulera selon la Règle des Six Mois.

Le projet basé sur le document 46C(Secretariat)68, se rapportant au calcul de l'épaisseur minimale de la gaine et du diamètre extérieur maximal des câbles pour installations intérieures fera l'objet d'un nouveau document soumis pour approbation suivant la Règle des Six Mois.

La même procédure sera appliquée au document 46C(Secretariat)69 pour les fils simples d'équipement à conducteur massif ou divisé avec quelques modifications concernant les valeurs d'allongement et l'introduction des conducteurs en cuivre-aluminium.

Le document 46C(Secretariat)70 a été longuement discuté et il a été décidé d'apporter quelques changements. Notamment, deux nouveaux matériaux ont été ajoutés, à savoir E-CTFE et PVF 2 et différentes valeurs seront corrigées dans le nouveau document qui sera présenté, lui aussi, suivant la Règle des Six Mois.

Le problème complexe posé par l'étude d'une normalisation des câbles pour réseaux téléphoniques locaux sera étudié par un nouveau Groupe de Travail. La Suisse sera représentée dans ce groupe par un délégué présent aux séances de Stockholm. La proposition canadienne relative à ce problème sera étudiée dans le cadre de ce Groupe de Travail.

Dans les divers, une proposition anglaise, concernant l'adjonction d'un test de rigidité diélectrique de 2 kV à la Publication 189, n'a pas été retenue. Toutefois, cette proposition pouvait être soutenue par la délégation suisse en raison des prescriptions pour câble d'installation en vigueur dans notre pays. M. Jacot

SC 46D, Connecteurs pour câbles pour fréquences radioélectriques

An den Sitzungen des SC 46D vom 27. bis 30. Oktober 1976, unter dem Vorsitz von Prof. W. Druey (Schweiz), nahmen 23 Delegierte aus 12 Ländern teil. Die Schweiz war durch 2 Delegierte vertreten. Vor den Sitzungen des SC 46D beschäftigte sich die GT 3 mit der Prüfung der Abschirmwirkung (Screening effectiveness) von R.F.-Verbindern. Für Frequenzen unter 100 MHz soll die Prüfmethode nach SC 46D(UK)36 weiter verfolgt werden, für Frequenzen oberhalb 100 MHz soll die bestehende CEI-Prüfmethode verbessert werden. Die Schweiz ist in der GT 3 mit einem Mitglied vertreten.

Nach Bereinigung der Kommentare zu den Abstimmungsrapporten werden die folgenden 3 Dokumente publiziert: 46D(Central Office)35, R.F.-Connector 50 Ohm Type 4.1/9.5, 46D(Central Office)34, R.F.-Connector 75 Ohm Type 3.5/12, 46D(Central

Office)30, Hermaphroditic precision coaxial connector 75 Ohm for 21 mm line type 6/21. Das letzte Dokument soll mit der bestehenden Publikation 457-4 vereinigt werden (Neuausgabe). Das folgende Dokument soll dem 2-Monate-Verfahren unterstellt und bei positivem Abstimmungsergebnis, integriert in die bestehende Publikation 457-3, publiziert werden: 46D(Central Office)33, Hermaphroditic precision coaxial connector 75 Ohm for 14 mm lines. Der Abstimmungsrapport über Dokument 46D(Central Office)31, R.F.-Connector with screw coupling type UHF, wurde diskutiert und die bestehenden Differenzen in einer Ad-hoc-WG bereinigt. Das Dokument wird dem 2-Monate-Verfahren unterstellt. Über Dokument 46D(Central Office)36, R.F.-Connector 50 ohm Type SMA, lag ein provisorischer Abstimmungsrapport vor. Wesentliche Differenzen konnten bereinigt werden, und der definitive Abstimmungsrapport soll einen entsprechenden Kommentar enthalten. Es wird ein 2-Monate-Dokument zirkulieren.

Die Normungsarbeiten betreffend Dokument 46D(Secretariat)36, Hermaphroditic precision coaxial connector 50 ohm for 3,5 mm lines, werden mit 10 : 1 (USA) Stimmen aufgeschoben, da keine unmittelbare Notwendigkeit zur internationalen Normung besteht. Ein in Stockholm vorgelegtes Dokument 46D(Stockholm/S.C)8, R.F.-Connector 6,5 mm 50 ohm Type TNC, soll mit einigen Bereinigungen der 6-Monate-Regel unterstellt werden. In einer Ad-hoc-Arbeitsgruppe wurde Dokument

46D(Germany)35, Conversion of dimensions from inches to mm and vice versa, überarbeitet, es soll als Sekretariats-Dokument zirkulieren. Nach Diskussion des Dokumentes 46D(Secretariat)42, Crimping dies, wurde UK mit der Vorbereitung eines neuen Sekretariatsdokumentes beauftragt. Dieses soll vor Zirkulation an USA und CH zur Stellungnahme zugestellt werden. Zu Dokument 46D(Secretariat)37, R.F.-Connector 4.13 mm 50 ohm SMA, clauses 7...9, ist bis jetzt nur eine Stellungnahme eingetroffen. Die Nationalkomitees werden daher um rasche Zusendung ihrer Kommentare gebeten.

Schwierigkeiten treten bei der Normung des Verbinders «Type SC» auf. Unter dieser Bezeichnung werden in Europa und USA unterschiedliche Verbindereingesetzt, Dokument 46D(USA)23. Das Sekretariat soll ein Dokument betreffend der europäischen Ausführung unter der Bezeichnung «screwed-C type» vorbereiten. Die US-Ausführung soll nur genormt werden, wenn internationaler Gebrauch festgestellt wird. (Abklärung durch US-NC). Zum 2-Monate-Dokument 46D(Central Office)45, R.F.-Connector Type BNC, soll ein Zusatzdokument zirkulieren. Es kann nun mit einem baldigen Abschluss der Normung von BNC-Verbindern gerechnet werden. Ferner wurde beschlossen: Die Normungsarbeiten an Triaxial-Verbindern, Dokument 46D(UK)18, Type BNT, werden vorläufig aufgeschoben. Die GT 1, Measurement of reflection coefficient, soll wieder aktiviert werden im Hinblick auf die Revision der Publikation 169-1.

A. Bosshard

Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Sitzung des TC17D, Niederspannungsschaltanlagen, vom 23. und 24. November 1976 in Paris

Unter dem Vorsitz von J. Dubray wurden acht Geschäfte behandelt, wobei als Haupttraktandum die Diskussion der Einsprüche zum Harmonisierungsentwurf CENELEC 17D(SEC)I, Fabrikfertige Schaltgeräte-Kombinationen, auf der Tagesordnung stand. Frankreich, England, Deutschland und Schweden orientierten über bestehende nationale Normen auf diesem Gebiet. Frankreich hat eine neue Ausgabe für 1977 in Revision, die dem Stand der Harmonisierung entsprechen soll. Ebenso soll in England ein neues Dokument, übereinstimmend mit der CEI-Publikation 439, im nächsten Jahr herauskommen. Deutschland wartet mit der Veröffentlichung eines neuen Dokumentes ab, bis die Resultate des CENELEC TC 17D vorliegen. In Schweden existiert bereits eine neue Norm, in der die Abweichungen gegenüber der CEI-Publikation 439 angegeben sind. C. Rémond vertritt die Stellungnahme des TC 64 betreffend die fabrikfertigen Schaltgeräte-Kombinationen.

Sitzung des TC17X vom 13. bis 14. Oktober 1976 in Brüssel

Im Auftrag des Lenkungsausschusses muss der Geltungsbereich TC 17X überarbeitet und neu formuliert werden. Dies ist deshalb notwendig, weil bei einigen NS-Schaltapparaten wie z. B. Näherungsschaltern, die Abmessungen nicht getrennt von den elektrischen Kennwerten behandelt werden können. Die Nationalkomitees werden ersucht, entsprechende Vorschläge an den Sekretär des TC 17X zu senden. Der Generalsekretär des CENELEC wünscht, dass der Sprecher des Nationalkomitees dieses und vor allem den ständigen Delegierten beim Technischen Büro des CENELEC über im TC abschliessend behandelte Dokumente orientiert. Damit lässt sich verhindern, dass der ständige Delegierte ein Dokument erstmals zum Zeitpunkt der Behandlung durch das Technische Büro sieht.

Tragschienen

Die Dokumente EN 50.022 und EN 50.023 betreffend die Hutschienen sind im Abstimmungsverfahren. Da eine Arbeitsgruppe des SC 17B der CEI ebenfalls ein Dokument für Tragschienen bearbeitet, wurde vorgeschlagen, die EN-Dokumente bis nach der kommenden Hauptversammlung vom Juni 1977 zurückzustellen.

Das Dokument EN 50.024 betreffend C-Schienen wird gemäss Beschluss in der Arbeitsgruppe X2 weiterbehandelt. Die

Arbeitsgruppe wird auch Vorschläge für Vorzugswerte ausarbeiten, welche nicht nur auf den Abmessungen basieren dürfen, sondern auch auf die zulässige Belastung Rücksicht nehmen müssen. Im weiteren sind Daten für die Belastung von Systemen, bestehend aus 2 C-Schienen, zu erarbeiten.

M. Holl berichtet über den Stand der kommenden Europa-Normen, die im TC 17X bearbeitet werden.

Was das Modul-System betrifft, soll das Resultat der Arbeitsgruppe des Comité d'Action über einen Vorschlag für ein weltweites Modulsystem abgewartet werden, bevor hier weitere Arbeit geleistet wird.

Es wurde beschlossen, die CEI-Publikation 439-2, Fabrikfertige Schaltgeräte-Kombinationen für Niederspannungsapparate, Schienenverteiler, zu harmonisieren. EK

Arbeitsgruppe wird auch Vorschläge für Vorzugswerte ausarbeiten, welche nicht nur auf den Abmessungen basieren dürfen, sondern auch auf die zulässige Belastung Rücksicht nehmen müssen. Im weiteren sind Daten für die Belastung von Systemen, bestehend aus 2 C-Schienen, zu erarbeiten.

Klemmenöffnungen für unvorbereitete Kupferleiter

Das Dokument EN 50.027 wurde nochmals gründlich durchberaten. Es zeigte sich, dass das Dokument unterschiedlich ausgelegt wurde und die Meinungen über den Zweck desselben geteilt waren. Damit klarer wird, was das Dokument will, werden Titel und Geltungsbereich nochmals überarbeitet.

Bezüglich der Abmessungen der Lehrdorne konnte Einigung erzielt werden. Ein Redaktionskomitee wird das Dokument für die Vernehmlassung so fertigstellen, dass es auf die Traktandenliste der nächsten Sitzung gesetzt werden kann.

Für die Erarbeitung der Stromzuordnung hat das CENELEC TC 17B bereits eine Arbeitsgruppe gebildet.

Vorbereitete Kabelanschlüsse

Basierend auf der Britischen Norm BS 5372/1976 ist ein Entwurf TC 17X(Sec)20 für vorbereitete Kabelanschlüsse eingereicht worden. Das BS-Dokument ist für den Anschluss von Ka-